

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 22.09.2014		Einreicher: Fraktion DIE LINKE./PIRATEN			DS-Nr. 121/14	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				02.10.2014		
Betreff: PGP in der Verwaltung						
Beschlussvorschlag:						
Die Verwaltung wird beauftragt, die Zurverfügungstellung einer Möglichkeit zur asymmetrisch-verschlüsselten Kommunikation zu prüfen.						
Ergebnisse sollten bis spätestens zum 1. Januar 2015 erzielt werden.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf: Gemeindevertreter						
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)			 K.-J. Warnick Fraktionsvorsitzender			

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Übertragung unverschlüsselter Mails ist unsicher und der Manipulation zugänglich. Besonders der Trend zu eGovernment muss durch Sicherheit in der Informationstechnik gestützt werden.

Von der Beauftragten für den Datenschutz, Frau Dagmar Hartge, wird deshalb die Verwendung von PGP in der Kommunikation empfohlen.

In der Internetpräsenz der Landesdatenschutzbeauftragten heißt es dazu:

„Bitte beachten Sie, dass die Übertragung unverschlüsselter E-Mails unsicher ist. Unbefugte können die übermittelten Informationen zur Kenntnis nehmen und manipulieren.“[1]

Es ist zu beachten, dass es sich hierbei um eine Verschlüsselung des eigentlichen Mailtextes, nicht der Übertragung handelt.

Die Umsetzung ist kostenfrei möglich, d. h. es müssen keine finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

[1] <http://www.lda.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.277104.de>